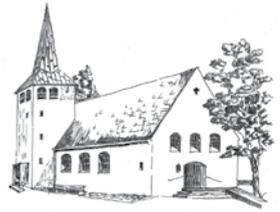


GEMEINDEBRIEF

Evang.- Luth. Heilandskirche Unterhaching

Dezember 2023 | Januar | Februar 2024



**Licht
ins
Dunkel**





Liebe Leserinnen und Leser!

Viel Dunkelheit umgibt uns gerade während der Wintermonate mit

langen Nächten und grauem Wetter, das sich anfühlt wie ein schweres Tuch. Dunkelheit kann auch unsere Seele durchdringen, bei Trauer, Verlust, Abschied, Sorge und Angst. So wie wir die saisonale Dunkelheit unserer Umgebung mit vielen kleinen Lichtquellen, Gemütlichkeit, Feierlichkeiten in der Adventszeit und Festen über den Jahreswechsel hinaus erhellen, so müssen wir auch Licht das Dunkel unserer Seele durchdringen lassen. Das können wir durch den, der das Licht unseres Lebens ist: „Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ (Johannes 12,46). Er will Licht in unsere Dunkelheit bringen. Unser Glaube verschafft dafür den Zugang. Verstärkt wird das Licht durch christliche Gemeinschaft, kirchliche Begleitung von der

Taufe bis in die Ewigkeit, Miteinander in verschiedensten Aktivitäten und sehr viel schöner Musik. Unsere Heilandskirche ist dafür ein Heimatort.

Das Thema „Licht ins Dunkel“ vertieft unsere Pfarrerin Katja Deffner in ihrem Anklang mit dem Licht für die Seele und mit Weihnachten. Beate Haberkorn betrachtet dazu den Umgang mit Trauer. Berichtet wird auch von der Kirchenvorstandstagung Ende September in Salzburg. Einer der Tagesordnungspunkte war die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024, worauf wir noch näher eingehen.

Weitere Beiträge vom Weltgebetstag, den Konfirmand:innen, der Kirchenmusik, dem Kindergarten, über die Mitmachangebote der Ehrenamtsbörse bis hin zu den Veranstaltungsterminen liefern uns Lichtblicke aus dem Gemeindeleben und auf das Schöne, das wir vor uns haben. Auf der Rückseite sind dann wieder Stimmen aus der Gemeinde, was das Leben reicher macht. Darüber nachzudenken bringt auch Licht ins Dunkel.

Viel Freude beim Lesen.

Ihr Stefan Drozkowski

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Katja Deffner

Redaktionsteam: Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn, Birgit Maiwald, Anke von Skerst, Hermann Wolfrum

Layout: Eva Grimm, graphik@evagrimm.com
Druck: wir-machen-druck.de

Titelbild: Karin Bosch
Quellen: gemeindebrief.de, weltgebetstag.de, kirchenvorstand-bayern.de, pixabay.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am Freitag, 26. Januar 2024

Advent – Entzünde eine Kerze und werde ein Licht für andere

Ruhe finden. Wie soll das in der Adventszeit gelingen? Oftmals hilft es, sanftes Licht anzumachen. Oder eine Kerze anzuzünden. Ihr Licht ist mild. Mir hilft Kerzenlicht abzuschalten. Loszulassen von den Alltagsgedanken. Mich auf mich selbst zu besinnen. Innezuhalten. Bewusst ein- und auszuatmen.

Licht kann geteilt werden. In jedem von uns lebt der Wunsch, für andere Menschen ein Licht zu sein. Besonders wenn wir spüren, dass es in deren Leben gerade dunkel ist.

Im Buch des Propheten Jesaja heißt es: „Steh auf, werde Licht, denn dein Licht kommt, und der Glanz Gottes strahlt über dir auf. Schau nur: Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir wird Gott aufstrahlen, Gottes Glanz wird über dir sichtbar.“ (Jes 60, 1-2)

Steh auf, werde Licht! Das ist die Einladung des Advents. Das Versprechen! Gott selbst macht sich auf den Weg zu uns. Er ist das Licht. Er rückt uns ins rechte Licht – in sein Licht. Als strahlende Menschen im Licht Gottes dürfen wir uns aufmachen. Anderen begegnen! Wir machen uns auf den Weg und teilen Licht.



Vielleicht ...

... bringe ich dem Arbeitskollegen ein paar selbstgebackene Plätzchen mit.

... wechsele ich mit der Nachbarin ein freundliches Wort am Gartenzaun.

... schreibe ich eine Weihnachtskarte an jemanden, der nicht damit rechnet.

... besuche ich einen einsamen Menschen.

So kann es hell werden, wo Dunkelheit herrscht. So kann Licht dorthin scheinen, wo Schatten ist. So kann uns Licht umgeben statt Finsternis. Sowohl im Außen und auch in unserem Inneren. Und dann spiegelt es sich wider: in unseren Augen, aus unseren Herzen.

Zur Ruhe kommen. Sich dem göttlichen Licht anvertrauen, sich davon füllen lassen und es weitergeben. Dass Sie das in der Adventszeit erleben, das wünsche ich Ihnen.

Ihre Pfarrerin Katja Deffner



Mit der Trauer durch das Jahr

Im kommenden Jahr möchte ich mit Trauernden durch einen Jahreslauf gehen und einmal im Monat einen kreativen Umgang mit dem Thema Trauer praktizieren, sowie eine Vielzahl der Gesichter der Trauer ansehen.

Mein Angebot richtet sich an erwachsene Trauernde aller Altersgruppen. Sie sollten bereit sein, sich auf neue Blickwinkel einzulassen. Das Mittel meiner Wahl dafür ist Kreativität. Wir werden Unterschiedliches (Malen, Musik, Fotografieren usw.) ausprobieren, damit alle die Chance haben, das Werkzeug für sich zu finden, welches am besten zu ihnen passt.

Im Januar werden wir nach einem Kennenlernen uns mit dem Thema „Neubeginn“ beschäftigen. Für den Februar schlage ich das Thema „Masken“ vor. Weitere Themen werden wir gemeinsam finden.

Eine Veranstaltung dauert 90 Minuten und kostet 20,00 € pro Person. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diesen Betrag aufzubringen, rufen Sie mich gern an. Dann finden wir eine Lösung.

Erste Termine: **Montag, 22. Januar 2024** und **26. Februar 2024**. Wir werden um **19.30 Uhr** im **Gemeindehaus** beginnen.

Für alle Fragen stehe ich telefonisch unter 0151/11 66 40 22 oder per Mail: sterbeamme@beate-haberkorn.de gern zur Verfügung.

Zum Abschluss noch ein Gedicht, welches mich sehr beeindruckt hat:

MANCHMAL WEIN ICH NOCH
WENN MIR KOMMT,
WIE SEHR DU FEHLST
UND DAS NIE WIEDER
SO FÜRCHTERLICH WIRKLICH WIRD
JA, DANN WEIN ICH NOCH MANCHMAL

JANNIK RICHTER

Quelle: un:erhört – Die Liebe & Der Tod, Ovis Verlag

Ich freue mich auf Sie.

*Beate Haberkorn,
Lebens- und Sterbeamme*



Miteinander Gemeinde leiten,

... darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrer:innen auf Augenhöhe. So lenken sie die Geschicke der Kirchengemeinde und beteiligen sich damit verantwortlich an der Leitung der Ortskirche.

Die Amtsperiode des derzeitigen Kirchenvorstands endet Ende nächsten Jahres. Wenn Sie Interesse haben, an den nachfolgend grob gezeichneten Aufgaben mitzuwirken und sich als Kandidat:in für die Wahl am 20. Oktober 2024 aufstellen zu lassen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Was bedeutet Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In der sechsjährigen Amtsperiode gestalten in Unterhaching die von den Gemeindegliedern acht Gewählten und zwei Berufenen zusammen mit den beiden Pfarrer:innen das Leben in der Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung

und trifft verbindliche Entscheidungen für alle Aktivitäten, rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde.

Was macht der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand hat vor allem die Aufgabe, die Gemeindeentwicklung und das Profil der Kirchengemeinde sowie Kooperationen festzulegen.

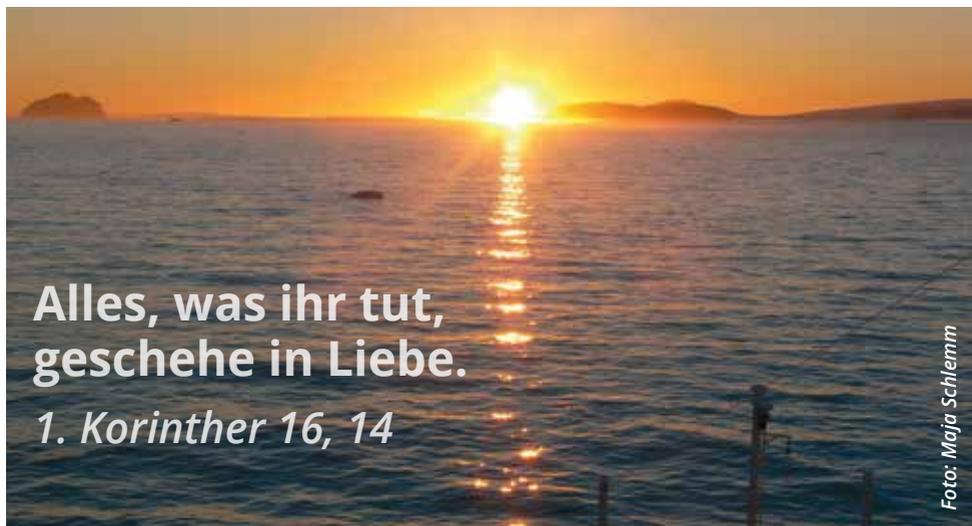
Alle Personalentscheidungen werden im Kirchenvorstand getroffen.

Der Kirchenvorstand entscheidet über die Rahmenbedingungen für Gottesdienste und gestaltet die Kontakte zu den Gemeindegliedern. Er kümmert sich um die Gewinnung und Motivation der ehrenamtlichen Mitarbeitenden, stärkt die Einheit der Gemeinde und arbeitet bei Konflikten auf Lösungen hin. Der Kirchenvorstand hat Verantwortung für den Kindergarten sowie für die Gebäude der Kirchengemeinde. Er verwaltet das Vermögen der Gemeinde, beschließt Haushaltsplan und Jahresrechnung und entscheidet über die Verwendung ortskirchlicher Kollekten.

Wer kann wählen?

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab dem 14. Lebensjahr. Wer kandidieren möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein.

Hermann Wolfrum



Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16, 14

Foto: Maja Schlemm

Im Kraftfeld der Liebe Jesus

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“ (aus: 1. Korinther 13, 4-7)

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für

„die Liebe“ mal probierhalber meinen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig ... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesus Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

Reinhard Ellsel

Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten

Der Tannenbaum mit seinen Lichtern geschmückt. Die Geschenke, in verschiedenen Größen und Verpackungen. Im Haus viel Glanz. Spuren des Durcheinanders aus dem Alltag verwischt. Reinheit. Klarheit. Grün. Die Farbe der Hoffnung. Plätzchen. Glühwein und Zimt. Festtagsessen.

Wir Menschen bereiten das Umfeld für Weihnachten. Das Drumherum. Das Wesentliche liegt nicht in unserer Hand. Das wird uns geschenkt. Gottes Liebe und

Frieden. Für uns selbst und unsere Welt. Es ist etwas, was nicht machbar ist. Wofür man eigentlich auch nichts leisten muss. Es geht nicht um Gold um Prunk. Das unbeschreibliche darf im Stall mit den Hirten passieren: die Ankunft des Kindes. Schöpfen wir aus dem, was an Weihnachten geschehen ist, aus dem kleinen Licht, das da in der Dunkelheit entzündet wurde, Kraft. Für einen lebensbejahenden Weg – im Kleinen und im Großen.

Pfarrerin Katja Deffner

HEILIGABEND

FÜR FAMILIEN UND KINDER

11 Uhr **Minigottesdienst** *Kinderkircheteam*

Da sind Familien mit kleinen Kindern, mit viel Abwechslung und Singen. Auf jüngere Kinder zugeschnitten, da darf es auch mal etwas turbulenter sein.

16.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst im Stadion** *Deffner / Will / Windecker*

Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Weihnachten gemeinsam erleben mit 1500 Menschen. Im Stadion der Spielvereinigung Unterhaching.

CHRISTVESPER

17 Uhr **Gottesdienst mit Kantorei** *Ballhorn*

Ein ganz klassischer Weihnachtsgottesdienst.

FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

23 Uhr **Christmette mit Jugend und Gospelchor** *Will*

Bunte Farben in der Kirche, alles ist erleuchtet. Vorne die Jugendlichen, die den Gottesdienst vorbereitet haben, Pfarrerin Will setzt sich dazu und ist ein Teil davon. Singen, beten, Gospelchor. Und ich kann mir meinen persönlichen Segen abholen.

2. WEIHNACHTSFEIERTAG

ABENDGOTTESDIENST

17 Uhr **Lesung und Musik** *Deffner / Rensch*

Literaturgottesdienst mit weihnachtlichen Texten. Vorgetragen von Friedhelm Rensch. Glauben in der Literatur entdecken.

Weitere Informationen auf der Gottesdienstseite und unserer Homepage

**Montags (monatlich) • 19.30 Uhr
Gemeindehaus**

Sitzungen des Kirchen- vorstandes

54. Sitzung: Montag, 15. Januar 2024
55. Sitzung: Montag, 19. Februar 2024



**Samstag, 2. Dezember 2023 • 18.30 Uhr
Gemeindehaus**

Adventskranzbinden – leicht gemacht

Für alle, die noch nie einen Kranz gebunden haben, und alle, die Lust haben, es dieses Jahr in Gemeinschaft zu machen.

Grün und Gebinde-Draht wird gestellt. Auch für Plätzchen und Punsch ist gesorgt. „Kranz-Rohlinge“ (Strohring oder Ähnliches) und Kerzenhalter, Kerzen sowie Deko bitte selbst mitbringen.

LEITUNG: Friederike Hablitzel
UNKOSTENBEITRAG: 10,00 €

ANMELDUNG (wegen des Materialeinkaufs bis 20.11.): online über unsere Homepage („Termine“)



**Donnerstags (14-tägig) • 19.30 Uhr
Gemeindehaus**

„Tiefgang“ – Eine Glaubens- Talkrunde

Bei uns geht es um „Gott und die Welt“! Egal ob gläubig oder ungläubig, egal welcher Konfession oder Religion Sie angehören: Wollen Sie die Bibel für sich entdecken? Oder wollen Sie den Dingen auf den Grund gehen? Dann lassen Sie uns das zusammen tun. Wir sind keine Theolog:innen, sondern Christ:innen, die miteinander erfahren wollen, was die biblischen Texte für unser Leben bedeuten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem CVJM.

TERMINE: 7.12. / 21.12.23 / 11.1. / 25.1. / 8.2. / 22.2.24

LEITUNG: Roland und Christiane Roßmüller mit Sonja und Thomas Marmor

ANMELDUNG: online über unsere Homepage („Termine“)

**Montags (monatlich) • 19.30 Uhr
Gemeindehaus**

Mit der Trauer durch das Jahr

Ein Angebot für erwachsene Trauernde aller Altersgruppen

LEITERIN: Beate Haberkorn (Lebens- und Sterbeamte)

TERMINE: 22.1. / 26.2.24

Für weitere Infos siehe Seite 4.



**Donnerstags (monatlich)
19 – 20.30 Uhr • Gemeindehaus**

Yoga

Wer Lust hat auf einfache, aber wohltuende Körperhaltungen aus dem Yoga, auf Atemübungen und spirituelle Impulse, ist herzlich Willkommen.

Pfarrerin Katja Deffner lädt dazu ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Matte, Decke und warme Socken mitbringen.

TERMINE: 14.12.23 / 11.1. / 8.2. / 14.3.24

LEITUNG: Katja Deffner (Pfarrerin und Yogalehrerin), katja.deffner@elkb.de

UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin



**Donnerstag, 18. Januar 2024 • 19 Uhr
Gemeindehaus**

Neujahrsempfang

Es ist wieder soweit! Es gibt ihn wieder, den alljährlichen Neujahrsempfang!

Mit ihm sagen wir DANKE für die große Mithilfe unzähliger Ehrenamtlicher während der vergangenen Jahre. Lassen Sie uns dazu gemeinsam feiern und auf unsere Gemeinde anstoßen, die auch in etwas komplizierten Zeiten nicht unterzukriegen ist.

**Dienstag, 23. Januar 2024
19 – 20.30 Uhr • Kirche**

Ökumenisches Taize-Gebet



Anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen laden wir ein zum gemeinsamen ökumenischen Gebet in die Heilandskirche mit Taize- Liedern, Besinnung und Stille. Ein offener Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich. Man muss nicht die ganze Zeit bleiben.



Donnerstags (monatlich)
19 – 20.30 Uhr • Gemeindehaus

Qigong

Qigong verbindet Atmung, fließende Bewegungen, Körperdehnungen und Meditation.

Wer dem eigenen Körper etwas Gutes tun will, ist zu dieser Stunde herzlich willkommen.

Bitte eine Matte mitbringen und bequeme Kleidung tragen (dicke Socken zum Überziehen sind in der kalten Jahreszeit sicher empfehlenswert). Ich freue mich auf neugierige Teilnehmer:innen und unser gemeinsames Üben.

TERMINE: 25.1. / 1.2. / 29.2./ 7.3.24

LEITUNG: Petra Knapek, Qigong-Kursleiterin, petra.knapek@gmx.de

UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin



Samstag, 27. Januar 2024 • 10 – 15 Uhr
Gemeindehaus

Liturgie und Bibel – Lesen biblischer Texte und liturgische Gestaltung im Gottesdienst

Jonathan gewann David lieb wie sein eigen Herz. Der Bettler ruft verzweifelt nach Jesus: „Kyrie eleison – Herr, erbarme dich!“ und Paulus macht die Liebe stark: „Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Biblische Geschichten und Texte sollen und wollen im Gottesdienst lebendig werden. Doch wie gelingt es mir, diese im Gottesdienst packend zu lesen und würdig zu gestalten?

Zum anderen: Wie lese ich Fürbitten und wie teile ich richtig Abendmahl aus?

Eine Fortbildung für liturgische Lektor:innen.

Eine Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerkes München e.V.

LEITUNG: Pfarrer Sebastian Kühnen

ANMELDUNG (bis 12.1.2024): online beim ebw München (<https://ebw-muenchen.de/kalender/5986/440-a24>)



Dienstag, 6. Februar 2024 • 15 Uhr
Gemeindehaus

Senior:innen-Cafe

Februar, Fasching, Masken, Verkleidung – einmal jemand ganz anderes sein. Das klingt nach fröhlichen Geschichten, spannenden Erlebnissen und witzigen Rätseln. Und sicherlich bietet es ausreichend Stoff, zusammen zu lachen und bei einer Tasse Tee oder Kaffee ins Gespräch zu kommen oder Krapfen zu naschen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Senior:innen-Cafe. Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter.

ANMELDUNG (damit wir planen können): übers Pfarramt

Sonntag, 25. Februar • 11.30 Uhr
Gemeindehaus

Mini- und Kindergottesdienst



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

(1. Kor. 16, 14) –

So lautet die Jahreslosung 2024.

Das klingt vielversprechend, nach einem

guten Vorsatz. Aber lässt sich das auch immer durchführen? Handele ich stets aus Liebe? Und wie empfinde ich das Tun anderer? Das wollen wir bei unserem nächsten Mini- und Kindergottesdienst genauer untersuchen und schauen, was sich dahinter verbirgt.

Die Mini- und Kindergottesdienste richten sich an alle Kinder zwischen 0 und 13 Jahren und ihre Familien.



Freitag, 1. März 2024
19 Uhr • St. Alto

Band des Friedens

Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Für weitere Infos siehe Seite 17.

Bezüglich Änderungen achten Sie bitte zeitnah auf Aushänge und Homepages.

Sonntag 26.11. 11 Uhr	Kirche	Ewigkeitssonntag Gottesdienst	Deffner
Sonntag 3.12. 11 Uhr	Kirche	1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl und Flötenkreis	Deffner
Donnerstag 7.12. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 10.12. 11 Uhr	Kirche	2. Advent Familiengottesdienst mit Kinderprojektchor anschließend Kirchenkaffee	Will
Sonntag 17.12. 18 Uhr	Kirche	3. Advent Abendgottesdienst	Deffner / Will
Donnerstag 21.12. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 24.12.			
11.00 Uhr	Kirche	Heiligabend Mini-Gottesdienst	Team
14.00 Uhr	KWA-Stift	Christvesper im KWA-Stift	Ballhorn/Stauß
16.30 Uhr	Stadion SpVgg Unterhaching	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst Im Stadion Platzkarte erforderlich! Kostenlose Buchung und weitere Infos über unsere Homepage.	Windecker/ Deffner/Will
17.00 Uhr	Kirche	Christvesper mit Kantorei	Ballhorn
23.00 Uhr	Kirche	Christmette mit Gospelchor und Jugend	Will/Team
Montag 25.12. 10 Uhr	Jerusalemkirche Taufkirchen	1. Weihnachtstag Gottesdienst	Lüddecke
Dienstag 26.12. 17 Uhr	Kirche	2. Weihnachtstag Abendgottesdienst mit Lesung und Musik	Deffner/Rensch
Sonntag 31.12. 17 Uhr	Kirche	Silvester Gottesdienst an Altjahrsabend	Deffner
Sonntag 1.1. 17 Uhr	Rathausplatz Unterhaching	Neujahr Ökumenische Neujahrsandacht vorher ab 16 Uhr Neujahrsspaziergang von den Unterhachinger Kirchen zum Rathausplatz	Deffner/Fichtinger

Sonntag 7.1. 11 Uhr	Kirche	1. Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
Donnerstag 11.1. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 14.1. 11 Uhr	Kirche	2. Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst	Deffner
Sonntag 21.1. 18 Uhr	Kirche	3. Sonntag nach Epiphantias Abendgottesdienst mit Konfirmand:innen	Will
Dienstag 23.1. 19 – 20.30 Uhr	Kirche	Ökumenischer Taizegottesdienst offener Ein- und Ausstieg möglich (s. S. 10)	Deffner/Stauß
Donnerstag 25.1. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 28.1. 11 Uhr	Kirche	Letzter Sonntag nach Epiphantias Gottesdienst	Ballhorn
Sonntag 4.2. 11 Uhr	Kirche	Sexagesimae Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
Sonntag 11.2. 11 Uhr	Kirche	Estomihi Gottesdienst	Geiger-Schaller
Sonntag 18.2. 18 Uhr	Kirche	Invokavit Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 25.2. 11 Uhr 11.30 Uhr	Kirche Gemeindehaus	Reminiszere Gottesdienst Mini- und Kindergottesdienst	Höchtlen Team
Freitag 1.3. 19 Uhr	St. Alto	Weltgebetstag Gottesdienst zum Weltgebetstag	Team
Sonntag 3.3. 11 Uhr	Kirche	Okuli Gottesdienst mit Abendmahl	Deffner



Foto: Richard Reiser

FAHRZEUGWEIHE

Bei der Fahrzeugweihe am Samstag, 21. Oktober 2023 haben Pfarrerin Katja Deffner und Pfarrer Axel Windecker gemeinsam 3 Einsatzfahrzeuge und die damit fahrenden Feuerwehrler:innen gesegnet, damit sie allzeit sicher von ihren Einsätzen zurückkommen.

Die Feuerwehr Unterhaching konnte in den letzten Jahren ein neues HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) und einen MTW (Mannschaftstransportwagen) in Dienst stellen. Zudem haben sie ihr historisches LF (Löschfahrzeug) komplett restauriert.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht





eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)

🎩									
🎀									
👖									
👕									
👞									
🧺									



Schattentheater
Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.

Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Kirche



Quelle: www.gemeindebrief.de

Das neue Kindergarten-Jahr hat begonnen.

Wir haben bis jetzt 22 neue Kinder, verteilt auf die beiden Gruppen, aufgenommen. Die Eingewöhnung der Kleinen mit gegenseitigem Kennenlernen, dem Erlernen der Regeln und Abläufe hat die ersten Wochen bestimmt. Wir freuen uns auf die Zeit mit der „neuen Generation“ Kindergarten-Kinder. Außerdem freuen wir uns sehr, dass Anfang Oktober Bernadette Brecska als neue Erzieherin bei uns angefangen hat. Dennoch haben wir in der Arche nach wie vor eine angespannte Personalsituation, weswegen die seit September 2022 geltenden, reduzierten Öffnungszeiten bis 14 Uhr auch weiterhin bestehen müssen. Wir suchen fortwährend tatkräftig nach Personal und sind für jeden Hinweis dankbar (089/6113664)!

Noch vor den Sommerferien hat unser Elternbeirat die marode gewordene Arche renoviert, die bald wieder über der Zufahrt zum Kindergarten thronen wird.

Die letzte Septemberwoche stand ganz im Zeichen des Oktoberfestes: Neben einer gemeinsamen Brotzeit haben wir in Tracht gesungen, getanzt und viel gelacht. Jeder durfte natürlich sein eigenes Wiesn-Herz verzieren. Beim Erntedankfest wurde unsere stolze Kartoffelkönigin gekrönt. Die Kinder waren fasziniert, wie groß Kartoffeln sein können.



Auch in den kommenden Wochen haben wir ein volles Programm: In den Gruppen werden bereits eifrig die Laternen für St. Martin

gebastelt, das wir am 10. November bei uns im Kindergarten feiern. Auch im Advent wird natürlich gewerkelt, was das Zeug hält: Plätzchen wollen gebacken, der Tannenbaum will geschmückt, der Adventskalender bestückt und Weihnachtsgeschenke gebastelt werden. Zum krönenden Abschluss führen wir den Eltern in der Woche vor Weihnachten unser Krippenspiel vor.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen schon mal eine beschauliche Adventszeit!

*Katharina Biro,
Mitglied des Elternbeirats*

P.S.: Die Kinder freuen sich schon sehr, dass uns bald eine ehrenamtliche Oma regelmäßig im Haus besucht und Zeit zum Vorlesen und Basteln hat. (Fotos: Andrea Maier, Livia Joho-Buschner)

Kinderprojektchor

Erntedank mit dem Kinderchor. Das hatte es lange Zeit nicht mehr gegeben. Umso mehr freute sich die Gemeinde an diesem lebendigen, freudigen Auftritt. Sogar ein Erntetanz wurde aufgeführt. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei sind.



Wir freuen uns auch schon auf den kommenden Auftritt am zweiten Adventssonntag, dem 10. Dezember 2023. Die Proben dafür finden am **Freitag, 24.11.2024** von **17.30 bis 18.30 Uhr** und **Samstag, 9.12.2024** von **10 bis 11.30 Uhr** im **Gemeindehaus** statt.

Vielen Dank an den Chorleiter Roland Will, der den Kinderprojektchor mit viel Sachverstand und Liebe leitet.

Dort sind alle sangesfreudigen Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren herzlich willkommen.

GRUPPEN UND KREISE

Hauskreis

Montag 19 Uhr (14-tägig)

Petra Röder (petra.roeder@hotmail.de)

Dienstagskreis

für Frauen und Männer jeden Alters

Dienstag 9.30 Uhr

Jutta Bubendorfer (jutta.bubendorfer@gmail.com)

Gospelchor

Mittwoch 19 – 21 Uhr

Cindy Drozkowski (drozkowski@hotmail.de)

Jugendgruppen

Dienstag & Freitag 19 Uhr

Katharina Will (katharina.will@elkb.de, 0151 58510838)

Spielkreis für Kinder

von 1 ½ bis 3 Jahren

Dienstag & Donnerstag 9 – 11.30 Uhr

Franziska Füß (0172 835 91 66, fuess@nachbarschaftshilfetaufkirchen.de)

Kantorei

Dienstag 20 – 22 Uhr

Ute Krühler (089 61 89 46)

Flötenkreis

Mittwoch 9.30 Uhr

Renate Claussen (Kontakt übers Pfarramt)

Alle genannten Gruppen und Kreise treffen sich im Gemeindehaus an der Heilandskirche.



aktuelle politische Lage im Nahen Osten ist bedrohlich. Viele Menschen sind dort zur Zeit Terror und großem Leid ausgesetzt.

So verwundert es nicht, dass sich die Christ:innen Palästinas für den Frieden engagieren. Basierend auf dem Vers „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus (*Epheser 4, 3*) wollen sie uns sagen, wie sie aus

Band des Friedens

Palästina – das ist ein vielschichtiger Begriff.

Palästina erinnert an Jesu Wirkstätten. Auf biblischen Landkarten wird diese Gegend zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten so bezeichnet. Aber auch das britische Mandatsgebiet dort wurde bis zur Gründung Israels im Jahre 1948 Palästina genannt.

Heute ist Palästina der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gaza-Streifen umfasst. Ein Staat, der weltweit von 138 Ländern anerkannt wird, aber unter anderem nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Bevölkerung des heutigen Palästina ist überwiegend muslimisch, nur knapp zwei Prozent sind Christ:innen. Die Geschichte des Landes und seiner Bevölkerung ist gekennzeichnet von kriegerischen Auseinandersetzungen, Flucht und Vertreibung. Die

ihrem Glauben die Kraft dafür gewinnen. In der von ihnen gestalteten Gottesdienstordnung erzählen sie uns von ihrem Leben und drücken den Wunsch und vor allem die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit aus. – In Frieden zu leben ist ein Menschenrecht.

Gerne möchten wir mit Ihnen am Weltgebetstag – **Freitag, 1. März 2024** – beim Weltgebetstagsgottesdienst um **19 Uhr** in **St. Alto** gemeinsam mit den Christ:innen aus Palästina weltweit das Band des Friedens mitknüpfen und beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Wie sich diese Veranstaltung in Anbetracht der Situation im Nahen Osten und deren nicht absehbarer Entwicklung im einzelnen gestalten wird, lässt sich derzeit noch nicht genau sagen. Achten Sie dafür bitte zeitnah auf Aushänge und Homepages.

Birgit Maiwald



Kirchenvorstand-Freizeit in Salzburg

Der Kirchenvorstand hat sich vom 22. bis 24. September 2023 im Pallottinerschlösschen in Salzburg zu einer Klausur zurückgezogen.

Angesichts einer vollen Agenda stellte sich die Frage, ob man es wirklich als Freizeit bezeichnen konnte. Rückblickend kann ich sagen, dass trotz intensiver Beratungen, der Freizeitgedanke nicht zu kurz kam. Wir haben es genossen, einfach Zeit zu haben Dinge zu besprechen und sich am Abend auch persönlich näher zu kommen.

Wir kennen uns nun schon eine ganze Weile, doch durch die Coronasituation, kam dieser Aspekt bisher etwas zu kurz.

Zusätzlich zu einer kurzen KV-Sitzung gab es vier Themenblöcke zu diskutieren.



1. Der Kindergarten

Hier wurde die allgemeine Situation geschildert und diskutiert.

2. Die anstehende KV-Wahl in 2024

Wir haben uns mit dem Zeitplan vertraut gemacht und grundsätzlichen Gedanken dazu.

3. Gottesdienstgestaltung und Abendmahl

Es wurde beschlossen, einige Neuerungen einzuführen. So wollen wir damit starten, einmal im Monat einen Abendgottesdienst zu feiern. Das Abendmahl wird in Zukunft ausschließlich mit Traubensaft gefeiert werden. Um unser Gemeindeliedertoire zu erweitern, werden wir ein Lied des Monats haben, das einen Monat lang jeden Sonntag gesungen wird.

4. Gedanken zur weiteren Gestaltung des Gemeindelebens

Wir haben viele kreative Ideen. Lassen Sie sich überraschen. Wenn Sie Teil des



Prozesses sein möchten bzw. Ideen haben, die Sie verwirklichen möchten, sprechen Sie doch unser Ehrenamtsteam an.

Für das leibliche Wohl wurde dort vorzüglich gesorgt und von Pater Alois Schwarzfischer wurden wir liebevoll umsorgt. Immer wieder kam er mit kleinen Geschichten, Anregungen oder Gebeten in unsere Gruppe.

Auch für das seelische Wohl wurde gesorgt. Es gab jeweils eine Morgenandacht und am Samstagabend feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst mit Abendmahl.

Am Sonntag ging es begleitet von einem Reisesegen wieder nach Hause.

Für mich war dieses Wochenende alles in allem eine gelungene Zeit und ich freue mich auf weitere solche Freizeittage.

Beate Haberkorn

Dankeschön!

Bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir uns für alle im vergangenen Jahr zugewendeten Spenden und für die im Ehrenamt investierte Freizeit ganz herzlich bedanken.

Ohne die tatkräftige Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr wären die vielfältigen Aufgaben, die die Kirchengemeinde zu bewältigen hat, weder physisch noch finanziell zu schaffen gewesen.

Es ist schön, dass wir immer auf Sie zählen können.

Wir finden es als etwas Besonderes, dass auch Firmen aus Unterhaching mit Sachspenden einen Beitrag zur Gestaltung des Gemeindelebens beitragen.

Insbesondere sind hier (zum Teil seit vielen Jahren) die Firmen

- Metzgerei Priller
- Firma Develey
- Pflanzen Kölle

zu nennen.

Auch diesen Gebern gilt unser großer Dank.

*Hermann Wolfrum
für den Kirchenvorstand
der Heilandskirche*

Konfis unterwegs in der Gemeinde

Ende November / im Dezember sind die Konfis in den Gemeinden Unterhaching und Taufkirchen unterwegs.

Sie machen ein Praktikum, um die Gemeinden besser kennenzulernen. Heuer haben sich die Konfis für diese Praktika entschieden:

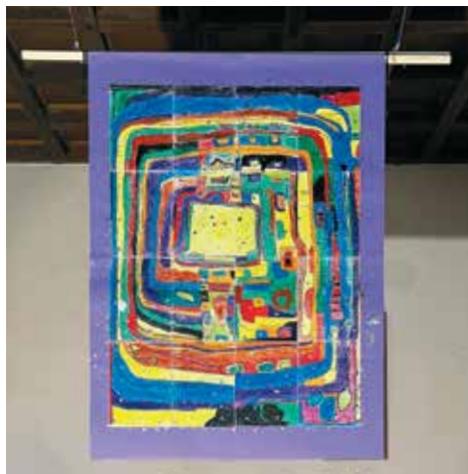
- Mithilfe beim Kinderprojektchor am 2. Advent in Unterhaching
- Mithilfe beim Familiengottesdienst am 24.12. in Unterhaching
- Die Bierbänke der Gemeinde abschleifen gemeinsam mit der Jugend in Unterhaching
- Die Kirchenbänke in der Heilandskirche Unterhaching putzen

- Die Jugendräume in Taufkirchen in neuem Glanz erstrahlen lassen
- Hineinschnuppern in den Kindergarten in Taufkirchen
- Mitarbeit beim Seniorennachmittag in Taufkirchen

Möglicherweise sind Ihnen auch schon Konfis im Gottesdienst aufgefallen. Alle Konfis unterstützen an einem Sonntag den Kirchendienst und helfen zum Beispiel beim Klingelbeutel einsammeln mit.

Wenn Sie also einen Konfi sehen sollten – einfach anlächeln und vielleicht ein paar freundliche Worte wechseln.

Pfarrerin Katharina Will



„Helle Wege, dunkle Wege. Gott ist dabei.“ –

Unterhachinger Schüler:innen dachten darüber nach.

Inspiziert von dem Maler Hundertwasser gestalteten sie ein Bild und präsentierten es im Juli im Gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres.

In den Sommerferien hing dieses Bild bei uns in der Heilandskirche.

AKTUELL SUCHEN WIR

KIRCHENDIENSTLER:INNEN

WAS IST ZU TUN?

Sonntags die Kirche aufsperrern, alles für den Gottesdienst herrichten, Gottesdienstbesucher:innen begrüßen, die Bibellesung übernehmen, beim Abendmahl assistieren und hernach wieder „aufräumen“.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Gespür für den Gottesdienstraum, Freude am Lesen, Zuverlässigkeit.

ZEITLICHER UMFANG?

Idealerweise mindestens alle 3 Monate ein Sonn- bzw. Feiertagsgottesdienst.

KREATIVE MENSCHEN FÜR FUNDRAISING

WAS IST ZU TUN?

Entwicklung und Umsetzung von Ideen oder Möglichkeiten zum Einwerben von (Spenden-)Geldern für die Sanierung unseres Kirchendachs.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Minimal: Kreativität, Freude am Organisieren. Maximal: Kenntnisse in Fundraising.

ZEITLICHER UMFANG?

selbstbestimmt / variabel

KONTAKT: Telefon 089 611 55 86 oder pfarramt.unterhaching@elkb.de

KIRCHENSCHLIESSER:INNEN

WAS IST ZU TUN?

Einmal in der Woche am Donnerstag in der Früh die Kirche aufsperrern.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Begeisterung fürs Projekt „Offene Kirche“.

ZEITLICHER UMFANG?

ca. 1/4 Stunde pro Woche

GESTALTER:IN FÜR DEN BLUMENSCHMUCK

WAS IST ZU TUN?

Den sonntäglichen Blumenschmuck für die Kirche besorgen und / oder gestalten.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Spaß am Dekorieren und ein Händchen fürs Gestalten mit Blumen.

ZEITLICHER UMFANG?

Nach Absprache, idealerweise regelmäßig.

VERSTÄRKUNG FÜRS PARTY-TEAM

WAS IST ZU TUN?

Hilfe beim Planen, Auf- oder Abbau, Dekorieren oder in der Küche.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Spaß am Gestalten eines Festes und an der Zusammenarbeit im Team.

ZEITLICHER UMFANG?

Wenn ein Fest ansteht, variabel und selbstbestimmt

PFARRAMT & KIRCHE

(Sekretariat: Isabel Hellwig)

Liebigstraße 22
82008 Unterhaching
www.unterhaching-evangelisch.de
Tel. 089 611 55 86
pfarramt.unterhaching@elkb.de

Öffnungszeiten: Di – Mi 10-12 Uhr
Do 15 – 17 Uhr | Fr 8 – 10 Uhr

KAPELLE IM KWA-STIFT

(Seniorenresidenz): Rathausstraße 34

EVANG. KINDERGARTEN „DIE ARCHE“

(Leitung: Veronika Haas Mayer)

Parkstraße 9, www.unterhaching-
evangelisch.de/kindergarten
Tel. 089 611 36 64 | Fax 089 61 56 57 82
kiga.arche-unterhaching@elkb.de

SPENDENKONTO

Sparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

MITARBEITER:INNEN & ANSPRECHPARTNER:INNEN

Deffner, Katja (Pfarrerin, Geschäftsführung)
katja.deffner@elkb.de
Tel. 089 611 55 86

Dr. Will, Katharina (Pfarrerin)
katharina.will@elkb.de
Tel. 0151 58 51 08 38

Ock, Yi-Rang (Kirchenmusik, Gospelchor)
Kontakt übers Pfarramt

Krühler, Ute (Kantorei-Chor)
Tel. 089 61 89 46

Dr. Baumann, Ilisabeth
(Vertrauensperson des Kirchenvorstands)

Wolfrum, Hermann (stellvertretende
Vertrauensperson des Kirchenvorstands)
Tel. 089 61 19 90 20

**RÖM.-KATH. NACHBARN:
PFARRVERBAND UNTERHACHING**

Pfarrverbandsbüro in St. Alto
Münchner Str. 105 | Tel. 089 615 217 0
st-alto.unterhaching@ebmuc.de
www.pfarrverband-unterhaching.de

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Kasualien nicht im Internet.

RAT & HILFE WICHTIGE HILFSEINRICHTUNGEN IN MÜNCHEN

Behinderung	Offene Behindertenarbeit	Tel. 089 12 66 11 60
Ehe/Partnerschaft/Familie	ebz München	Tel. 089 590 48 120
Geld- und Schuldnerberatung	Evangelisches Hilfswerk	Tel. 089 189 04 76 60
Frauenobdach (häusliche Gewalt)	Karla 51	Tel. 089 54 91 510
Krisen- und Lebensberatung	Münchner Insel	Tel. 089 22 00 41
Männer-Beratung	MiM	Tel. 089 543 95 56
Psychische Probleme	Krisendienst Psychiatrie	Tel. 0180 655 30 00
Seelsorge	Telefonseelsorge Kinder- und Jugendtelefon	Tel. 0800 1 11 01 11 Tel. 0800 1 16 11 1
Selbstmordverhütung	Die Arche	Tel. 089 33 40 41

WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT:

Dieser wundervolle Herbst, ich genieße ganz bewusst jeden Sonnenstrahl und lasse mich von innen wärmen.

Isabel – aus dem Sekretariat

Ein üppiger Obstteller – was für ein Privileg.

Klaus – aus der Lannerstraße

In Zeiten wie diesen ganz bewusst und voller Dankbarkeit wahrzunehmen, was es bedeutet, in Frieden und Freiheit leben zu dürfen.

Christiane – aus dem Pastorat

Tiere, die einem aus der Hand fressen.

Christian – aus der Jagdhornstraße

Dass es Menschen gibt, die an ihren Mitmenschen Interesse zeigen, sei es, indem sie mit großem Engagement zu einem Straßenfest einladen oder beim flüchtigen Vorbeigehen z.B. im Perlacher Forst „Hallo“ zu einem sagen oder einen „nur“ anlächeln.

Ev – aus der Isartalstraße

Du sitzt in der S-Bahn, im Wartezimmer, in der Kneipe, ... Dir gegenüber, in Sichtweite sitzt eine Person, die traurig ist, oder grimmig dreinschaut. Du lächelst sie an, nicht aufdringlich, sondern einfach nur freundlich, und irgendwann kommt ein Lächeln zurück. Das ist dann mehr als ein Danke, Worte sind nicht nötig.

Rudi – aus dem Postweg

Ein Spaziergang am Bach im Wald.

Beate – aus der Bussardstraße

Der Einkauf auf dem Küchentisch: Kartoffeln aus Bayern, Tomaten aus Italien, Paprika aus den Niederlanden, Walnüsse aus Chile und Weintrauben aus Spanien. Mein Gott, geht's uns gut!

Karin – aus der Grünauer Allee

**Was macht Euer Leben reicher?
Schreibt uns!**

pfarramt.unterhaching@elkb.de

(Bitte mit Angabe der Straße, in der Ihr wohnt, und der expliziten Erlaubnis, Euren Beitrag an dieser Stelle veröffentlichen zu dürfen! Maximale Textlänge 250 Zeichen, die Redaktion behält sich Kürzungen vor.)